

[2954.] H. v. Kamp in Mülheim sucht zum Ladenpreise: 1 Knapp, Christoterpe für 1836. (Fehlt beim Verleger.)

Uebersetzungs - Anzeigen.

[2955.] Uebersetzungs-Anzeige.

Von dem neuesten in London zur Herausgabe vorbereiteten Romane Ainsworth's: *Whitehall, a romance of the reign of William the third* by W. Harris. Ainsworth, wird unmittelbar nach dem Erscheinen bei mir Uebersetzung und zwar in einer wohlfeilen Taschenausgabe erscheinen. Englische Ausgabe beabsichtige ich nicht!
Leipzig, 30. April 1844.

Ch. E. Kollmann.

Auctions - Anzeigen.

2956.] Auctions-Anzeige.

Die von mir angekündigte notarielle Versteigerung von **Jugend - Schriften, Musikalien und Kupferstichen**

wird

am 14. Mai

in meinem Geschäfts-Local stattfinden.

Der darüber angefertigte Catalog ist fortwährend von mir zu beziehen, und können die zum Verkauf bestimmten Gegenstände bei mir in Augenschein genommen werden.

Leipzig, den 27. April 1844.

Karl Tauchnitz.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2957.] Zu gefälliger Beachtung!

Wir ersuchen dringendst um gefällige Rücksendung aller un-
verkauften Exemplare von:

Keller, Bauris des Klosters St. Gallen,
da uns derselbe gänzlich fehlt.

Von: **Sichelberg**, Pflanzenabbildungen wird in 14 Tagen ein zweiter unveränderter Abdruck fertig, so daß wir dann alle Bestellungen effectuiren können. Den 20. April 1844.

Meyer & Zeller in Zürich.

Vermischte Anzeigen.

[2958.] **P. P.** Baden-Baden, März 1844.

Von einem hochpreislichen großherzoglichen Ministerium des Innern habe ich die Erlaubniß erhalten, in den prachtvollen Sälen der neuen Trinkhalle eine zu meinem **Etablissement im Conversationshause** gehörige

Kunst - Ausstellung

zu veranstalten, und lade daher alle betreffende Handlungen ein, mich mit ihrem Vertrauen zu beehren und mich in den Stand zu setzen, denselben in jeder Art und Weise nützlich sein zu können; besonders wäre es mir angenehm, von den verehrlichen Kunsthandlungen Delgemälde, Kupferstiche u. c. in Commission zu erhalten, wofür sie meiner thätigsten Verwendung versichert sein dürfen.

Zugleich wiederhole ich meine Bitte, mir

Nova unverlangt

in einfacher Anzahl einzusenden, mit Ausnahme von Schriften über Kurbrunnen, Reisebüchern, Landkarten, Taschenbüchern und

Musikalien, wovon ich mir alsbald 6 Exmpl. à cond. erbitte durch meine Commissionaire

Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig,
öbtl. **André'sche** Buchhandlung in Frankfurt a. M.,
Herrn **Paul Neff** in Stuttgart.

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen die hier erscheinenden:

Allgemeine Badezeitung,

Badeblatt,

Wochenblatt,

Unterhaltungsblatt,

und hoffe ich, daß Sie mir um so mehr Inserate für dieselben zukommen lassen werden, als ich gerne bereit bin, einen Theil der Kosten zu tragen, um ein günstiges Resultat für Sie zu erzielen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

D. R. Marx,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-Handlung.

[2959.] **Gefälligst zu beachten.**

Den hier anwesenden Herren Collegen erlaube ich mir mein reichhaltiges Waarenlager der verschiedensten Artikel hiermit zu empfehlen und zur Besichtigung desselben höflichst einzuladen. Vorzüglich bin ich im Stande bei meinen eigenen Fabricaten als: Reißzeugen, Goldwagen, Goldleisten, Briefstaschen, Stammbüchern, Blattgold u. c. bei vorzüglichster Qualität die billigsten Preise zu gewähren. Auch mache ich auf mein Sortiment deutscher u. französl. Lithographien aufmerksam, welche von mir mit 50 und 33 1/3 % Rabatt geliefert werden. Leipzig, im Mai 1844.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung,
Grimm. Straße Nr. 31/593.

[2960.] **Monsieur BARDI de FLORENCE,**

éditeur de toutes les gravures gravées en Italie depuis quarante ans après des **tableaux classiques** entre autres de la **Gallerie Pitti**, se composant de 500 planches

à l'honneur de prévenir le public de son arrivée à Leipzig ou il restera jusqu'à dimanche prochain le quatre mai. On le trouve chez lui tous les jours de neuf heures à midi et dans l'après midi de trois à six heures, Klostersg. Nr. 2.

[2961.] An die verehrlichen Buch- und Kunsthandlungen zur Leipziger Ostermesse 1844.

Da in diesem Jahre Niemand aus unserem Institute zur Messabrechnung u. c. nach dort kommen wird, so hat Herr **J. A. Barth** die Güte, Ihre Aufträge, Saldi und allenfallsigen Remittenden für uns in Empfang zu nehmen.

Bei demselben hinterlegten wir zu Ihrer Verfügung:

„Die neueste Fortsetzung unsers Verlags-Catalogs und den Prospectus eines sehr interessanten zeitgemäßen Kunstwerkes.“ — Unsere vorzüglicheren Novitäten wollen gefälligst im Ausstellungsraume der Börse besichtigt werden.

Kunstanstalt von **Viloty & Voehle**
zu München.

[2962.] **Bur gef. Beachtung empfohlen.**

Nach den diesjährigen Buchhändler-Verzeichnissen wünschte ich keine medicinischen und katholischen Schriften pro nova; da